

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr

Sitzungstermin: **Donnerstag, den 20.05.2021**

Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**

Sitzungsende: **20:14 Uhr**

Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **BV/004/2021**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Lutz Heinrich

Stadtvertreter/in

Herr Bernd Buck

Herr Heiko Kletzin

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Holger Fritz

Herr Karl-Heinz Grothe

Verwaltung

Frau Christina Grospitz

Frau Dagmar Poltier

Frau Luise Lukow

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter/in

Herr Nico Leschinski

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 22.04.2021
- 4** Bericht der Verwaltung
- 5** Informationen und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten
- 6** Informationen und Beratungen zu laufenden Investitionen
- 7** Einwohnerfragestunde
- 8** Anfragen
- 9** Antrag der Fraktionen von CDU und BfB
Zukünftige Wohnbauentwicklung in Boizenburg/Elbe - "Grünes Quartier"
Vorlage: 064/21/FR-CDU/FR-BfB
- 11** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 12** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 13** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Heinrich eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr. Die form- und fristgerechte Ladung wird festgestellt. Der Ausschuss ist mit fünf anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Herr Heinrich bestellt Frau Grospitz zur Protokollantin.

Der Anwesenheit von Frau Lukow wird zugestimmt, ebenso, dass sie zum TOP 9 das Wort erhält.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Änderungen der Tagesordnung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 22.04.2021

Die vorliegende Niederschrift der Sitzung vom 22.04.2021 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 1

zu 4 Bericht der Verwaltung

Frau Poltier weist darauf hin, dass die Verwaltung unter einer sehr angespannten personellen Situation arbeitet. Die Aufgaben sind vertretungsweise verteilt; es ist aber unvermeidlich, dass sich Abarbeitungen verzögern. Hauptaugenmerk wird auf die großen geplanten Investitionen gelegt.

Herr Heinrich nimmt Bezug auf die Sitzung der Stadtvertretung und informiert den Ausschuss über das künftig zu fassende Kurzprotokoll. Diese Anforderung ergibt sich aus der aktuellen Geschäftsordnung der Stadt Boizenburg/Elbe. Frau Poltier versichert in diesem Zusammenhang, dass wesentliche Sitzungsinhalte im Protokoll wiedergegeben werden.

zu 5 Informationen und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten

Frau Poltier informiert darüber, dass es im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen im Weg der Jugend, Leitungsumverlegung und dem Neubau KITA, zu Verkehrseinschränkungen und einer geänderten Verkehrsführung kommen wird. Die Anlieger wurden darüber informiert. Eine verkehrsrechtliche Anordnung liegt bis dato noch nicht vor.

Weiter berichtet Frau Poltier über die Herstellung des Regenwasseranschlusses in der Schwartower Straße, die eine Gesamtspernung des Verkehrs in der laufenden Woche nach sich gezogen hat. Bei der Baumaßnahme sollte es sich um eine Tagesbaustelle handeln, die am Ende einen vorhersehbaren längeren Zeitraum nach sich gezogen hat.

zu 6 Informationen und Beratungen zu laufenden Investitionen

Frau Poltier berichtet:

1. Dr.-Alexander-Straße – Neubau RW-Ablaufkanal

Der Neubau des Regenwasserkanals, Nennweite 500 mm von der Dr.-Alexander-Straße zur Boize (Planung VIUS Schwerin 2018) wurde durch den Hauptausschuss in der Sitzung am 23.11.2020 an die Firma Grabower Straßen- und Tiefbau Haack und Stewering vergeben. Der Auftrag ist erteilt.

Die Tiefbauarbeiten wurde im März 2021 begonnen und laufen aktuell. Die Baumaßnahme wird Ende Mai 2021 unterbrochen und wird voraussichtlich im Oktober 2021 fortgeführt. Grund hierfür ist, dass die geplante Trasse im letzten Ausbaudrittel nicht die Ausbaubreiten enthält, wie sie ursprünglich angenommen wurden. Die Wege stimmen in der Örtlichkeit nicht mit den vorliegenden Katasterkarten überein. Zudem konnten in der Vorplanung die im Verfahren befindlichen B-Pläne 34 (Vollsortimenter) und 37 (Küstners Gärten) noch nicht berücksichtigt werden. Es wird aktuell geprüft, ob eine bessere alternative Trasse unter Berücksichtigung der B-Pläne möglich ist (Nachtrag). Hiervon betroffen sind die letzten 200 m.

2. Die Umsetzung der Maßnahmen im Flurneuordnungsverfahren Schwartow erfolgt für die Wege 101 und 103/1 (Neu Gehrum/ Toitenwinkel) ab dem 30.11.2020 durch die Firma LKT Wittenburg. Es wurden Trassierungs- und Holzungsarbeiten nach Abstimmung auf der Bauanlaufberatung vom 19.10.2020 vorgenommen. Die Tragschichten sind fertiggestellt und die Pflasterarbeiten laufen.

3. Ausbau des B-Plangebietes 23.4 (Lindhorst): Hier gibt es durch das Wirtschaftsministerium/ Landesförderinstitut eine Fördermittelzusage für die beantragte Erweiterung. Die Baugrunduntersuchung wurde vorgenommen. Das Ingenieurbüro Etmanski arbeitet aktuell an der Genehmigungsplanung, die der Verwaltung bis Ende Mai 2021 zur Verfügung gestellt werden soll.

4. Förderanträge für den kommunalen Straßenausbau wurden am 20.01.2021 für die Breitscheidstraße und die Theodor-Körner-Straße von der Stadt Boizenburg eingereicht. Das Straßenbauamt Schwerin hat mit Schreiben vom 28.04.2021 die Aufnahme in den Maßnahmenplan abgelehnt. Begründung: Eine Zuwendung kann nur für Vorhaben auf verkehrswichtigen innerörtlichen Straßen mit Ausnahme von Anlieger- und Erschließungsstraßen erfolgen. Bei beiden Straßen handelt es sich um innerörtliche Straßen, die im Wesentlichen der

Erschließung der anliegenden Grundstücke dienen. Die Argumentation von Seiten der Verwaltung hinsichtlich der vorhandenen Schulen bzw. des Kindergartens war leider erfolglos.

5. Breitscheidstraße

Die Planung für die Breitscheidstraße wurde an das Planungsbüro Dänekamp und Partner vergeben und wird zurzeit vorbereitet.

Der SW-Kanal wurde in Teilbereichen 1995 neu hergestellt; hier soll durch Kamerabefahrung geprüft werden, ob ein Neubau in diesem Bereich (Hausnummer 1 bis 8) erforderlich ist. Als Rohrmaterial soll PP-Rohr verwendet werden.

Zum Straßenentwurf: Demnach ist die Breitscheidstraße von der Lemm Straße bis zur Zufahrt Altenheim für den Zweirichtungsverkehr vorgesehen (Breite: 6,00m) und der Abschnitt Eichenweg bis Abzweig Altenheim als Einbahnstraße geplant (Breite: 4,00m). Die Bushaltestellen bleiben in der Anzahl bestehen, werden aber den heutigen Anforderungen (Kasslerbord, Blindenleitsystem usw.) ausgebaut.

Der kombinierte Geh- und Radweg verläuft auf der Seite Grundschule. Somit müssen die Radfahrer

aus Richtung Markmannstraße die Fahrbahn nicht queren und durch die neue Grüninsel an der Kreuzung Markmannstraße/Breitscheidstraße wird der Radfahrer gerade im Kreuzungsbereich besser geschützt.

In Zukunft müsste der Radweg in der Markmannstraße weiter geplant werden.

Die Befahrbarkeit der Kreuzung für den Busverkehr ist an Hand von entsprechenden Schleppkurven geprüft.

Der Abschnitt Markmannstraße bis Lange Straße ist in einer Breite von 5,50m als Zweirichtungsverkehr vorgesehen.

Dieser Abschnitt erhält einen einseitigen Gehweg in einer Breite von 1,50m.

Die Fahrbahn wird mit Asphalt und die Geh- bzw. Radwege werden mit Betonsteinpflaster befestigt.

Herr Buck und Herr Kletz in befürworten Querungshilfen für Radfahrer und Fußgänger in den entsprechenden dafür vorgesehenen Querungsbereichen möglicherweise in Form von Asphaltmarkierungen.

6. Für die Theodor- Körner- Straße ist die Ausschreibung der Planungsarbeiten in der Vorbereitung.

7. Verkehrsgarten

In Bezug auf die Maßnahme der Errichtung eines Verkehrsgartens war die Empfehlung ergangen, eine Bebauung der „kleinen“ Ziegenwiese zu prüfen.

Hier bin ich zu der Überzeugung gelangt, dass die Versiegelung dieser Fläche dem Beschluss der Stadtvertretung vom 23.10.2019 (BV 125/FRen) widerspricht. Eine Versiegelung dieser Fläche würde sich nachteilig auf Klima- Umwelt- und Artenschutz auswirken. Da hier auch keinerlei Beschattung vorhanden ist, würden die Nutzer*innen ggf. auch Hitzestress ausgesetzt. Zusätzlich habe ich die weiteren Bedingungen des Fördermittelgebers berücksichtigt, der in unmittelbarer Nähe die sichere und wertgerechte Unterbringung der Kinderfahrräder und Ausstattungen für den Verkehrsgarten forderte. Dies ist an dieser Stelle nicht gegeben.

Aus diesen Gründen erfrage ich bei Ihnen die Empfehlung, von dem Projekt Verkehrsgarten Abstand zu nehmen und den Zuwendungsbescheid zurückzugeben.

(Alt: Nach Beratungen mit der Verkehrswacht Ludwigslust e.V. und Darstellung von Fördermöglichkeiten für die Herstellung eines Verkehrsgartens im Jahr 2019 hat der Bürgermeister am 29.01.2020 einen Antrag auf Zuwendung aus dem Strategiefonds M-V für Maßnahmen der Verkehrssicherheit/Landesverkehrswacht gestellt. Die Zuwendung soll in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Ludwigslust e.V. für die Errichtung und Unterhaltung eines Verkehrsgartens genutzt werden. Ursprünglich wurde hierfür der Bereich des zukünftigen Grundschulzentrums nahe der Altstadt im Bereich der Quöbbe vorgesehen.

Aufgrund des Platzbedarfs für das Grundschulzentrum mit dem Standort der Sporthalle östlich der Bibliothek (Beschluss 035/20/30/2) sowie den Außenanlagen ist der Platzbedarf an diesem Standort nicht mehr gegeben.

Aus diesem Grund hat der Bürgermeister nach Abstimmung mit der Verkehrswacht über alternative Standorte am 04.12.2020 einen Änderungsantrag für den Verkehrsgarten gestellt. Als neuer Standort kommt das neu erworbene Grundstück im Weg der Jugend (Gemarkung Boizenburg, Flur 36, Flurstück 86) in Frage.

Der Standort erweist sich durch seine Nähe zu dem katholischen Kindergarten, der Kindertagesstätte Wassertropfen und der Seniorenresidenz als günstig. Hier können Maßnahmen zur Verkehrserziehung und Unfallverhütung im Straßenverkehr durchgeführt werden. Weiterhin besteht mit dem Vereinshaus im Weg der Jugend 4 eine Lagermöglichkeit für Fahrräder und Verkehrseinrichtungen.

Am 23.12.2021 wurde der Antrag auf Zuwendung mit dem geänderten Standort im Weg der Jugend bestätigt. Die Baukosten betragen ca. 65.000,00 Euro, wovon für die Stadt Boizenburg/Elbe Eigenmittel in Höhe von 18.900 Euro verbleiben.)

Der Ausschuss diskutiert mehrere alternative Standorte. Herr Heinrich beauftragt Frau Poltier in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro aus Hannover zu prüfen, ob alternative Flächen im Bereich des Grundschulzentrums für einen Verkehrsgarten gegeben sind, auch unter der Bedingung, dass die vorhandenen Parkflächen vor dem Grundschulzentrum entfallen. Frau Poltier verweist in diesem Zusammenhang auf zusätzlich entstehende Planungs- und Realisierungskosten, auf die vom Fördermittelgeber kurzfristig erwartete Rückmeldung hinsichtlich der Inanspruchnahme der Fördermittel sowie auf einen möglichen Einfluss auf die städtebauliche Förderung (zwei Fördermöglichkeiten in einem Förderbereich).

8. Grundschulzentrum

Die Fachplanungen befinden sich im Stadium der Leistungsphase 4; in der kommenden Woche werden die Bauanträge für die einzelnen Bauteilen A (Schule), B (Sporthalle) und C (Hort) eingereicht.

9. Erweiterungsbau Regionale Schule

Die Planunterlagen liegen zur Antragstellung für den Bauantrag vor und wurden heute an den Landkreis LUP übergeben.

zu 7 **Einwohnerfragestunde**

Zu diesem TOP gibt es mangels Einwohner keine Wortmeldungen.

zu 8 Anfragen

Herr Buck:

- Herr Buck bittet um einen Ansprechpartner für einen zusätzlichen Fleischer für einen Stand auf dem Markt.
- Bei der Feuerwehr in Schwartow sind dringend Mäharbeiten notwendig.
- Ladestationen für Elektromobile: Liegen hierzu Konzepte vor? Frau Poltier verweist auf die Evaluierung des Verkehrsentwicklungsplans. Die Verwaltung soll prüfen, ob Konzepte mit der AWG vorliegen bzw. möglich sind.
- Herr Buck bemängelt den Zustand der Sportplätze.
- Flurneuordnungsverfahren: Wie sieht der aktuelle Stand zum Weg mit der Forst aus? Frau Poltier teilt mit, dass dieser Weg in diesem Jahr nicht berücksichtigt wird, da keine Fördermittel zur Verfügung stehen. Der Vorstand empfiehlt eine andere Maßnahme aus dem Maßnahmenplan zu priorisieren, so dass diese Maßnahme der Forst womöglich auch in dem kommenden Jahr nicht durchgeführt wird. Frau Poltier prüft, welcher Weg bevorzugt behandelt werden soll.

Herr Kletzin:

- Herr Kletzin bittet um Mitteilung des aktuellen Sachstandes zum Busverkehr für die Interimslösung in Zahrendorf. Frau Poltier teilt hierzu mit, dass die Busversorgung Aufgabe des Landkreises ist und wird den aktuellen Sachstand erfragen.

Herr Heinrich:

- Prünstuv: Wie ist der aktuelle Sachstand? Frau Poltier berichtet, dass die Wirtschaftlichkeitsprüfung vorgenommen werden muss, um nachzuweisen, dass eine Realisierung der Maßnahme durch einen Dritten und deren Anmietung günstiger ist, als wenn die Stadt dies Maßnahme selbst umsetzt. Dafür müssen einige Voraussetzungen geschaffen werden. Ebenso muss ein Gutachten erstellt werden, welches bereits beauftragt wurde, aber noch nicht vorliegt. Hintergrund ist die Prüfung der Rechtmäßigkeit der vorliegenden Beschlussfassung, welche das Erfordernis einer Wirtschaftlichkeitsprüfung von Seiten der Kommunalaufsicht nach sich gezogen hat.
- Scheune Lauenburger Postweg: Herr Heinrich erfragt den Sachstand der Prüfstatik. Frau Poltier teilt mit, dass mittlerweile die 6. Prüfstatik vorliegt. Die Statik muss demzufolge erneut überarbeitet werden. Frau Poltier wird Rücksprache mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim bezüglich der unbefriedigenden Situation halten.
- Maßnahmenplan Gebäude: Überprüfung der geplanten Kosten für die Turnhalle an der Grundschule „An den Eichen“; der Ausschuss bittet um Aktualisierung des Maßnahmenplans; der Aufbau des Maßnahmenplans soll dem Aufbau der Prioritätenliste Straßeninstandsetzung/-unterhalten entsprechen.

Eine Aufhebung der Einbahnstraßenregelung von der „Fritz-Reuter-Straße“ bis zu „An den Behsen“ wird diskutiert. Im Ergebnis kam der Ausschuss sich überein, dass eine Aufhebung der Einbahnstraßenregelung das Wiederaufleben des Abkürzungsverkehrs aus Richtung Neuhaus nach sich ziehen würde.

zu 9 Antrag der Fraktionen von CDU und BfB
Zukünftige Wohnbauentwicklung in Boizenburg/Elbe - "Grünes Quartier"
Vorlage: 064/21/FR-CDU/FR-BfB

Herr Fritz bittet die Formulierung „möge beschließen“ in „beschließt“ zu ändern.

Zudem bittet Herr Fritz inhaltlich den Schwerpunkt eines bezahlbaren Wohnraums zu berücksichtigen und nicht nur die gehobene Eigentumsbildung.

Weiter wurde eine mehrheitliche Ablehnung einer Wohnbauentwicklung im B-Plan 37 „Küsters Gärten“ erwähnt. Nach Ansicht von Herrn Fritz wurde nicht der B-Plan abgelehnt, sondern die Erweiterung.

Bezüglich des Mischgebietes im Eckbereich Buchenweg/Schwanheider Straße/Ahornweg möchte Herr Fritz auf die Vorlage 110/20/30 verweisen, welche bei dieser Vorlage berücksichtigt werden muss (siehe Seite 3 oben).

Eine hohe Priorisierung soll ebenso die Versorgung (täglicher Bedarf) im Wohngebiet bekommen.

Herr Heinrich erläutert, dass ein Wohngebiet unter der Prämisse „grün und nachhaltig“ entstehen soll. Geplant sind Ein- und Mehrfamilienhäuser. Ziel ist es unter anderem, Boizenburg als Mittelzentrum zu entwickeln, demzufolge muss Land/Bauland zur Verfügung gestellt werden. Ebenso wurde ein Einkaufszentrum in der Planung berücksichtigt.

Herr Buck weist darauf hin, dass auch die Aufrüstung der Feuerwehr berücksichtigt werden muss.

Frau Lukow berichtet über die Klimaanpassung und den Klimaschutz im Quartier. Die Ausführungen liegen dem Protokoll als Anlage bei.

Frau Lukow empfiehlt von Anfang an die Klimaanpassung und den Klimaschutz bei diesem Projekt mit zu berücksichtigen.

Beschluss: 064/21-FR-CDU/FR-BfG

Der Ausschuss für Bau und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtvertretung Boizenburg/Elbe ~~möge~~ beschließen:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, die verbindliche Bauleitplanung für die Flächen östlich der Schwanheider Straße/westlich der Dr.-Alexander-Straße vorzubereiten. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushaltsentwurf 2022 zu veranschlagen.
2. Die neu aufzustellende Planung, ist mit den Bebauungsplänen 1.2 und 42 inhaltlich abzustimmen und im Gesamtzusammenhang zu entwickeln (Quartierplanung).
3. Der Bürgermeister prüft die Beteiligung eines externen Partners und berichtet den zuständigen Gremien innerhalb von 6 Wochen nach Beschlussfassung.
4. Die Aspekte des Klima- und Umweltschutzes sind besonders zu berücksichtigen.
5. Federführend ist der Ausschuss für Stadtplanung, Regionalplanung und Umwelt.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 1

zu 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Heinrich stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her.

**zu 12 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V §
31 Abs. 3**

Die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

zu 13 Schließen der Sitzung

Herr Heinrich schließt die Sitzung um 20:14 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 31.05.21

gez. Christina Grospitz
Protokollführerin

Ausschussvorsitzender